



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
SPD-Fraktion der Stadt Kitzingen

Astrid Glos, Keltenstraße 15c, 97318 Kitzingen

An den Oberbürgermeister  
Herrn Siegfried Müller

Kaiserstraße 13 – 15

97318 Kitzingen

SPD Stadtratsfraktion

Astrid Glos  
Fraktionsvorsitzende  
Referentin für Integration

Keltenstraße 15 c  
97318 Kitzingen  
Fon: 09321 – 22239  
astridglos@web.de

Kitzingen, 01.09.2014

**Antrag: Neugestaltung des Neubürgerempfangs**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

seit nunmehr einigen Jahren nehme ich und die Fraktion am Neubürgerempfang der Stadt Kitzingen teil, zu dem die Stadt Kitzingen einlädt. Sie, Herr Oberbürgermeister, begrüßen, es werden Prospektmaterial, Leseexemplare unserer beiden örtlichen Zeitungen zur Verfügung gestellt, ein Hinweis auf die Referenten und politischen Parteien erfolgt, es gibt das „Bonbon“ einer kostenlosen Stadtführung sowie werden Gebäck und Getränke in der Rathaushalle gereicht.

Wir, ich stelle nun den Antrag, diesen Neubürgerempfang ab 2015 neu zu gestalten. Wir haben in Kitzingen eine Vielzahl von Vereinen, Institutionen, das Rathaus an sich mit seiner Verwaltung, und nicht zu vergessen alle unsere hervorragenden, städtischen Einrichtungen.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn unsere schöne, lichtdurchflutete Rathaushalle an diesem Tag zu einem „Marktplatz der Möglichkeiten“ würde. Dabei könnten Stellwände gestaltet werden, wo sich die Vereine, städtischen Einrichtungen, jungStil, die Beiräte/Referenten, die Verwaltung selbst präsentieren könnten – ein offenes Haus. Seitens der Verwaltung sind sicherlich aus dem Jahr der 450-Jahrfeier noch die einen oder anderen Infoschrifttafeln vorhanden, die man dafür verwenden könnte. Auch eine Führung durch das Haus böte sich an. Zumal immer wieder Begeisterung ausbricht, wenn Gäste und Besucher unseres Rathauses, den historischen Sitzungssaal sehen.

Viele unserer Vereine, die sich präsentieren möchten, haben rückläufige Mitgliederzahlen oder Nachwuchssorgen, hier könnten erste Kontakte geknüpft werden.

Vorstellbar ist auch, dass diese Veranstaltung 2mal abgehalten wird, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Ein solcher Treffpunkt eignet sich hervorragend um erste Gespräche zu knüpfen, sich zu begegnen und besser kennen zu lernen. Wenn gewollt, könnte auch ein Familiengutschein für eine Stadtführung ausgestellt werden, der bei dieser Veranstaltung ausgehändigt wird, somit bliebe mehr Zeit für die Gespräche. Denkbar sind auch nur ganz wenige Begrüßungsworte und dann die Möglichkeit für unsere Neubürger, Fragen zu stellen und sich auch gegenseitig kennen zu lernen. Das ist ja bekanntlich in Franken immer etwas schwieriger. Gerade bei Leuten ohne Kinder ist es sehr schwer.

U.U. könnte man auch die Bürgerstube dazu gewinnen, an diesem Tag Kaffee/Tee auszuschenken, gemeinsam mit dem Eine-Welt-Laden, damit auch diese mit ins Boot kommen und erste Verabredungen getroffen werden könnten. Denkbar ist auch einmal im Monat ein Neubürgercafé in den Räumen der Bürgerstube evtl. montags oder freitags.

Gerne bin ich/sind wir bereit bei der Ausgestaltung des Neubürgerempfangs mitzuhelfen, Ideen zu sammeln und mit zu gestalten.

Über eine baldige Behandlung dieses Antrages freuen wir uns und bitten jetzt schon um Zustimmung. Lassen Sie uns einen neuen Weg gehen und uns moderner präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Astrid Glos

Fraktionsvorsitzende